

AK SamT (Arbeitskreis Senioren am Talbach) **Sitzungsprotokoll vom 5. Juli 2016**

1. Ein Bericht über unsere Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Vereins Miteinander-füreinander ist an dieser Stelle nicht notwendig, da der *AK SamT* nahezu geschlossen vertreten war.
2. Die personelle Vernetzung mit dem Verein soll im Herbst eine praktische Umsetzung erfahren: wir regen an, eine Schulung zum Umgang mit dem Rollator anzubieten. Die Handhabung sollte uns bereits bekannt sein, wenn wir in die Situation kommen, mit einem Gehwagen zurechtkommen zu müssen! Auf der geplanten Beiratsitzung soll das als gemeinsame Aktion vorgeschlagen werden.
3. Bei der Gemeindeverwaltung wurde gefragt, weshalb die geplanten Bänke noch nicht aufgestellt werden: Im Moment habe das nicht oberste Priorität, wurde uns mitgeteilt. Zum Thema "Ruhebänke" kontaktierte uns der Verein Historische Gebäude und Ortsgeschichte und hat angeregt, weitere Standorte gemeinsam zu überlegen. Das wurde thematisiert und als sinnvoll betrachtet, für die Gemeinde scheint es außerdem von Vorteil, alle Bänke gemeinsam bestellen zu können. Zu bevorzugen sind unserer Meinung nach Bänke aus Metallgitter wie am Aspenbrünnele: sie trocknen schnell und haben weniger Pflegeaufwand als Holz.
4. Die Nachricht über die Förderung des geplanten, zukunftsorientierten Modells "wohnen+" für Senioren in Hochdorfs Breitwiesenareal ist ein erfreuliches Zeichen. Umso gespannter warten wir auf Informationen über den derzeitigen Entwicklungsstand des Projekts und mit uns tun das viele Hochdorfer Bürgerinnen und Bürger!
5. Verschiedenes:
Nachdenklich stellt man sich im *AK SamT* die Frage, ob eine Weiterentwicklung unseres bürgerschaftlichen Engagements möglich ist: in den 6 Jahren unserer Tätigkeit haben wir zwar viel bewegt und erreicht, aber keine neuen, aktiven Teilnehmer dazugewonnen. Wird sich die Rolle des AK mit Erfüllung seines Hauptanliegens, der Realisierung einer stationären Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren in Hochdorf, neu definieren lassen?

Für die nächste Sitzung zur Planung der Rollatorschulung werden wir einen Termin mit dem Beirat des Vereins Miteinander-füreinander vereinbaren und über den Gemeindeanzeiger kommunizieren.

Hochdorf, 6. Juli 2016

Beate Schmid